



Individualförderung an der Elisabeth-Selbert-Schule

Das Organisationsteam

Kursleiterinnen und Kursleiter, die am Projekt "Förderunterricht" mitarbeiten, bieten nach Absprache mit dem Organisationsteam Förderangebote mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung an.



Barbara Bremert; Büro Thibautstraße; E-Mail: b.bremert@ess-hameln.de
Kerstin Jedicke; Langer Wall, 1.28; E-Mail: k.jedicke@ess-hameln.de

Juliane Langhorst; Münsterkirchhof, 1.14; E-Mail: j.langhorst@ess-hameln.de

Bitte sprechen Sie uns oder Ihre Klassenlehrer an, wenn Sie Interesse, Fragen oder Ideen zur Umsetzung der Fördermaßnahmen haben!

Unser Konzept

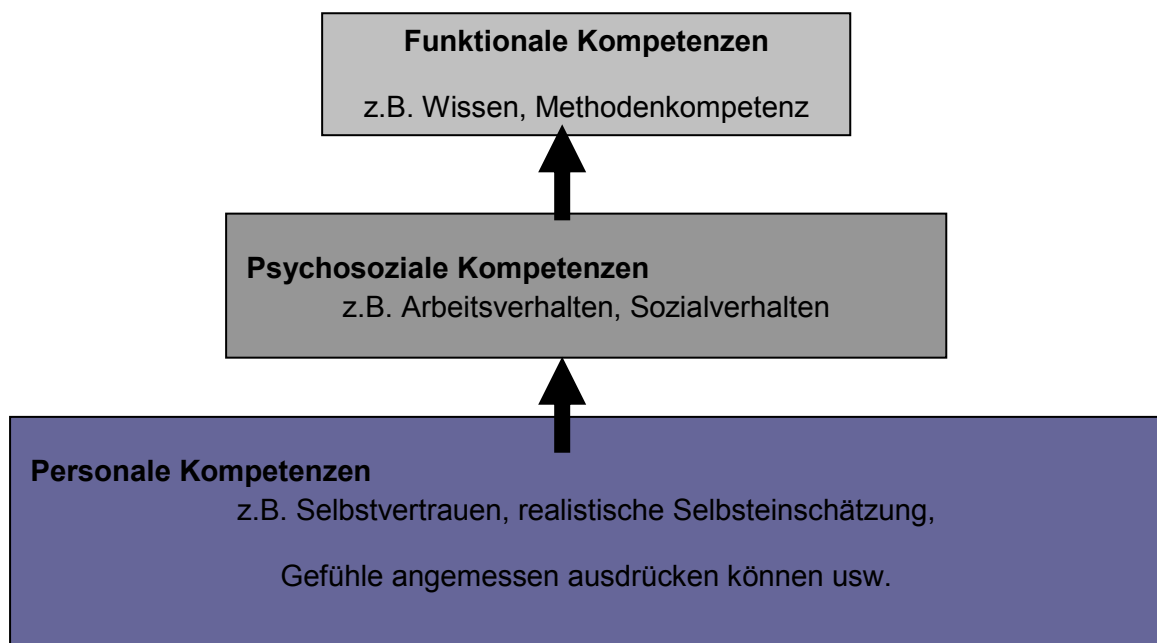
Definition

In Übereinstimmung mit dem Leitbild hat die Elisabeth-Selbert-Schule ein Konzept zur Individualförderung entwickelt. Mit dem Schuljahr 2007/2008 beginnt die Umsetzung des Konzeptes zur Individualförderung in allen Schulformen und Unterrichtsfächern mit Ausnahme des Berufsvorbereitungsjahres.

Für die Lehrkräfte der Elisabeth-Selbert-Schule bedeutet die Einführung und Umsetzung dieses Konzeptes eine Erweiterung und Vertiefung der Maßnahmen, die im Unterricht selbstverständlich sind. Alle Lehrkräfte bemühen sich um ein förderliches Lernklima, das durch Ermutigung und Wertschätzung unterschiedliche Begabungsressourcen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und entsprechend fördert.

Für die Schülerinnen und Schüler der Elisabeth-Selbert-Schule, die zielstrebig und verlässlich ihren Abschluss verfolgen und verbessern wollen, bietet das Konzept zur Individualförderung eine zusätzliche Möglichkeit, Lernschwierigkeiten zu beseitigen und Begabungen entsprechend zu fördern.

Die Fördermaßnahmen streben neben personalen Kompetenzen auch die Entwicklung im Bereich der psychosozialen Kompetenzen und die funktionalen Kompetenzen an. Somit zielen die Maßnahmen zur Individualförderung darauf ab, Schülerinnen und Schülern in individuellen Lernfortschritten bei ihrem eigenverantwortlichen Lernen zu unterstützen.



Grundsätze

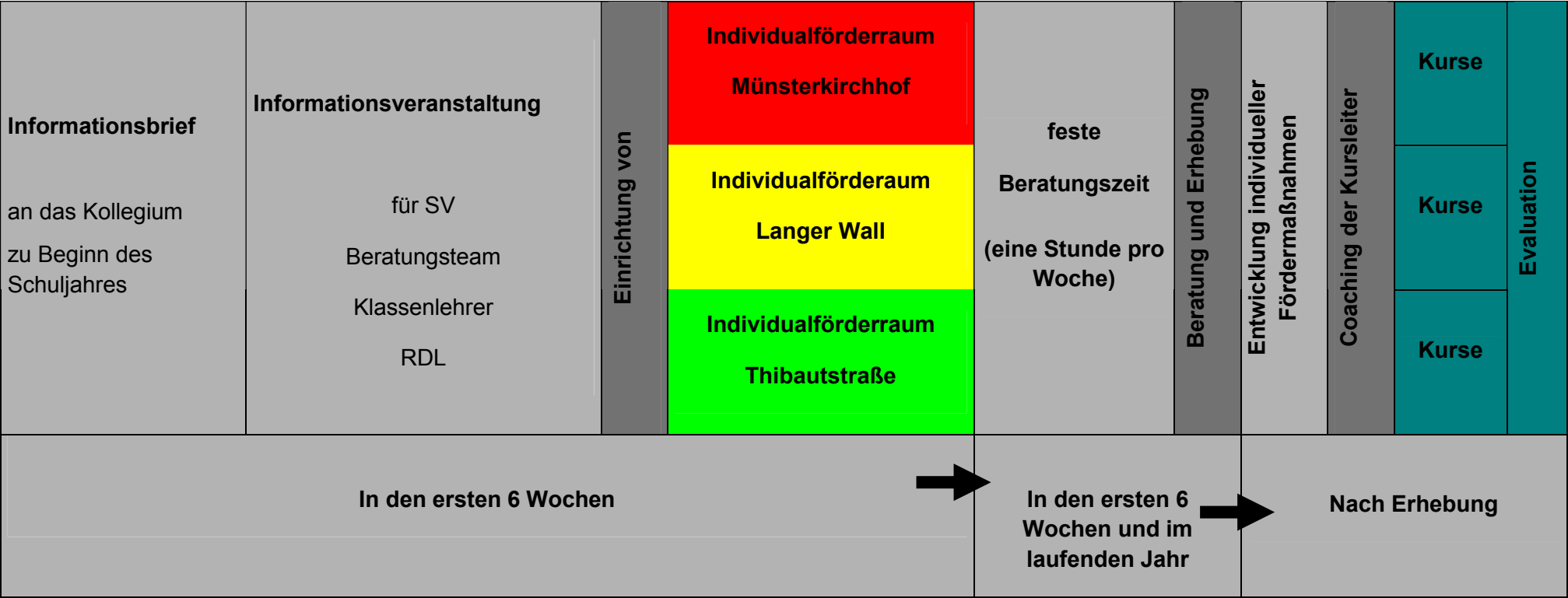
- **Das Individualförderkonzept ist** gesamtschulisch ausgerichtet.
- Es ist sinnvoll, um dem Anspruch der persönlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, bildungsgangbezogen und individuell zu fördern.
- In das Individualförderkonzept sind eingebunden: **SV, Beratungsteam, RDL und Klassenlehrerinnen sowie betroffene Fachlehrkräfte.**
- Maßnahmen des Förderkonzepts finden in dem **Individualförderraum des jeweiligen Standortes** statt.
- Zu festgesetzten Zeiten erfolgen **individuelle Lernberatungen** durch eine vom Förderteam ausgewählte Lehrerin des Standortes.
- Alle Maßnahmen im Rahmen des Förderkonzeptes beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit
- Förderangebote sind kein Zusatzunterricht.
- Förderangebote sind zeitlich begrenzt.
- Förderangebote werden grundsätzlich in Gruppen ab 5 Schülerinnen und Schülern erteilt.
- Aus den Beratungsgesprächen und angezeigten Bedürfnissen werden Förderangebote entwickelt. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den jeweiligen Schülerinnen und Schülern wird in der Regel ein individueller Förderplan erstellt.
- Die Förderangebote werden grundsätzlich in **Zeitblöcken von 10 Einheiten** (Crashkurse ausgenommen) durchgeführt. Nach einer Reflexion wird entschieden, ob das Angebot fortgesetzt wird.
- **Kursleiter** werden grundsätzlich von Mitgliedern des Förderteams **begleitet**. Die Kursleiterinnen und -leiter sind zum regelmäßigen Austausch mit Fach-, Klassen- und Förderlehrkräften bereit.
- **Kursleiter nehmen an Weiterbildungsangeboten des Förderteams teil.**
- Unterstützungsangebote für den **allgemeinbildenden Unterricht** werden in der Regel von **Fachlehrern** durchgeführt.
- Crashkurse im Bereich des berufsbezogenen Unterrichts werden in der Regel von Schülern geleitet.
- Die Teilnahme an der Individualförderung ist in der Regel kostenpflichtig.
- Angemeldete Schülerinnen und Schüler nehmen verbindlich an dem von ihnen gewählten Förderangebot teil.
- Am Ende eines Förderangebotes wird in der Regel eine Evaluation durchgeführt.

Das ist uns wichtig:

„Unterstützendes Lernen“ knüpft an individuellen Förderbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler an. Kompetenzen werden auf personaler und psychosozialer Ebene erworben und entwickelt. Auf Grundlage dieser Kompetenzebenen kann dann Förderbedürfnissen auf funktionaler Ebene entsprochen werden.

Ein zentrales Förderziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein der Wirksamkeit und Fruchtbarkeit ihres eigenen Lernens - learner-self-efficacy – erwerben und somit Stolz und Selbstbewusstsein (Gudjons 2006).

Organisation der Individualförderung



Aktuelle Kurse

Hier finden Sie die aktuelle Liste der [Individualförderkurse](#).



Wir freuen uns auf Euch!